

Der Übergang Schule-Beruf

Ein großes Thema an unserer Schule

Wir fördern in stark differenzierter Form, nach individuellem Förderbedarf die Entwicklung der SchülerInnen. Dabei berücksichtigen wir das Prinzip der größtmöglichen sozialen Inklusion. Zentraler Baustein unserer Arbeit in der Berufspraxisstufe ist die Vorbereitung auf die nachschulische Lebens- und Berufswelt.

Ziel der Berufsorientierung ist es, die SchülerInnen auf das nachschulische Arbeitsleben vorzubereiten.

Kompetenzen, die hier vermittelt werden sollen, lassen sich zu den Bereichen „Schlüsselqualifikationen“, „Berufskunde“, „Technik“, „arbeitspraktische Erfahrungen“, „Arbeitsschutz“ sowie „praktisches Arbeitstraining“ zuordnen.

Fahrplan der Berufsorientierung

Bereits in der Oberstufe beginnt die Orientierung

- ein Elternabend, an dem sich alle beteiligten Institutionen vorstellen
- Durchführung der Potentialanalyse
- dreitägige Berufsfelderkundung
- Berufsorientierungsseminar mit IFD
- Praktika an verschiedenen WfBM
- individuelle Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Beratungsgespräche mit der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit
- Seminar zum Thema „Wohnen“ in Zusammenarbeit mit Kokobe
- Training arbeitsrelevanter Maßnahmen

Für unsere vorbildliche Arbeit wurden wir mit dem **Berufswahl-Siegel** ausgezeichnet.



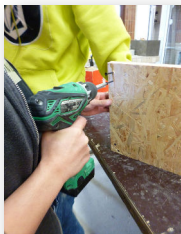
- Berufsorientierung in Bezug auf die eigene Behinderung
- Selbstwahrnehmung/Selbsteinschätzung
- Bewerbung/Lebenslauf
- Bewerbungstraining
- Einkommen/Konto
- Arbeitsrecht/Arbeitsverträge
- Arbeitsverhalten/Pünktlichkeit
- Sicherheit am Arbeitsplatz





Wöchentlicher Praxistag

Einmal wöchentlich lösen sich die Klassenverbände auf und die SchülerInnen arbeiten in schülerfirmenähnlichen Projekten wie Kiosk, Service Team und Wäscherei. In einer Bewerbungsphase müssen sich die SchülerInnen auf eine der vorgestellten Stellen mit Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch bewerben und bleiben dann in der Regel für ein Schuljahr in ihrer Stelle.



Externe Kooperationspartner

- **Agentur für Arbeit Köln**
- **IFD Integrationsfachdienst Köln**
- **Kokobe Köln**
- **Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)**
 - Alexianer Werkstätten GmbH
 - Caritas Wertarbeit-Gut Frohnhof, Clara-Fey-Haus, Cari Print, Cari Log und Cari Ford
 - GWK Gemeinnützige Werkstätten in Kalk, Pesch und Sürth
 - SBK Sozial-Betriebe-Köln in Bickendorf, Poll und Riehl

Anschrift:

Förderschule Geistige Entwicklung
Redwitzstraße 80
50937 Köln

Berufsorientierung

**Förderschule
Geistige Entwicklung
Redwitzstraße, Köln**

